



# HOHENFELDER RUNDSCHAU

DAS BLATT DER HOHENFELDER EINWOHNER

Vereinsadresse: Hamburg 24, Graumannsweg 68, Telefon 25 33 33

Vorl. Vereinsvorstand: Franz Steinkamp VDI, Graumannsweg 68, Telefon 25 33 33, Vorsitzender;  
Georg Ehlers, Graumannsweg 67, Telefon 25 22 61, Schriftführer; Carl Willig, Elisenstraße 14, Telefon 25 24 96, Kassensführer

2. Jahrgang

Mai 1951

Nr. 4

## Versammlung

am Dienstag, den 8. Mai 1951

im »Lübschen Baum«, Lübecker Straße, Ecke Güntherstraße  
Saalöffnung 19<sup>30</sup> Uhr, Beginn **pünktlich 20 Uhr**

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung am 10. April 1951
2. Berichte der gewählten Ausschüsse
3. Verschiedenes

Nach Erledigung der Tagesordnung:

## FRÜHLINGSFEST

*mit Überraschungen*

unter Leitung des Herrn *Tanzlehrer Heinrich Schulz*

*Es spielt das Tanz-Trio Kurt Fischer beliebte alte und neue Schlager*

### TANZ - STIMMUNG

*Lustiges Allerlei im Wonnemonat Mai*

**Gäste herzlich willkommen!**

## Achtung!

### **Autobusfahrt am Sonntag, den 17. Juni 1951**

Abfahrt 8 Uhr an der Kuhmühle.

Die Fahrt geht durch die schönste Gegend Holsteins: Segeberg, Ahrensböck, Eutin, Uklei-See (Mittagspause), Malente-Gremsmühlen (Kaffeepause), Haffkrug, Timmendorfer Strand, Niendorf, Autobahn. Fahrpreis à Person DM 7,50.

Da nur eine bestimmte Zahl an Karten ausgegeben werden kann, sichern Sie sich auf der Versammlung am 8. Mai Ihre Teilnahme.

Eduard Siebert, Obmann des Festausschusses

# Protokoll

## Jahres-Hauptversammlung des Hohenfelder Bürgervereins von 1883

im »Lübschen Baum«, Hamburg, Lübeckerstraße, am 10. April 1951

Der Vorsitzende Franz Steinkamp eröffnete die Versammlung bei Anwesenheit von ca. 86 Mitgliedern, indem er einige Begrüßungsworte an die Versammelten richtete und dann einen kurzen Überblick über das verflossene Jahr gab.

Auf die Verlesung der Protokolle bis zum 6. März 1951 wurde verzichtet, da dieselben jeweils in der Zeitung veröffentlicht worden sind.

Zu Revisoren wurden die Herren Dipl.-Kaufmann Fritz Bartels und Dipl.-Kaufmann Ludwig Mayer gewählt.

Die Rechnungsführung wurde, da dieselbe schon im Vorwege kontrolliert war, von den Herren Revisoren mit den Belegen übereinstimmend befunden.

### Kassenbericht für das I. Vereinsjahr März 1950 bis 31. März 1951

#### Einnahmen:

Beitragseingänge . . . . .	714,— (1950)	
	<u>718,—</u>	DM 1.432,—
Spenden . . . . .	30,— (1950)	
	<u>50,—</u>	„ 80,45
Garderobe . . . . .		„ 61,50
		<u>DM 1.573,95</u>

#### Ausgaben:

Büromaterialien . . . . .	302,71 (1950)	
	<u>97,60</u>	DM 400,31
Festlichkeiten . . . . .	250,— (1950)	
	<u>245,45</u>	„ 495,45
Kränze etc. . . . .	24,— (1950)	
	<u>25,—</u>	„ 49,—
Werbung und Inkasso	130,40 (1950)	
	<u>151,30</u>	„ 281,70
		<u>DM 1.226,46</u>

Einnahmen . . . . .	DM 1.573,95
Ausgaben . . . . .	„ 1.226,46
Kassenbestand . . . . .	<u>DM 347,49</u>

Geprüft und in Ordnung befunden.

Hamburg, den 10. April 1951.

gez. Mayer. Fritz Bartels.

Die Mitgliederzahl beträgt z. Zt. ca. 270.

Punkt 4 der Tagesordnung verlesen und Annahme der Satzungen erfolgte mit kleinen Abänderungen einstimmig.

Auf Wunsch der Versammlung soll den Statuten eine Präambel vorangehen zum Gedenken an die Gründer des Hohenfelder Bürgervereins von 1883 und die Wiederersterhebung im Jahre 1950.

Darauf erfolgte die beantragte Entlastung des Vorstandes.

Der Vorsitzende übergibt dann die Leitung der Wahlhandlung an Herrn Rechtsanwalt Dr. Redeker. Zwecks

Zeitersparnis wurde beschlossen, die Wahlen durch Akklamation vorzunehmen.

Die Wahl des Ehrenbeirates und der Ausschüsse wurde mit einigen Ergänzungen einstimmig angenommen.

#### I. Vorsitzender:

Franz Steinkamp, VDJ beeid. techn. Experte, Graumannsweg 68

#### II. Vorsitzender:

Dr. jur. Redeker, Rechtsanwalt, Umlandstr. 32

#### I. Schriftführer:

Georg Ehlers, Graumannsweg 67, in Fa. Georg Ehlers, kunstgew. Lederwaren, Schröderstr. 35

#### II. Schriftführer:

Lilli Möller, kaufm. Angestellte, Mühlendamm 49 Hpt.

#### I. Rechnungsführer:

Carl Willig, Elisenstr. 14, Klempner und Installateur in Fa. Carl A. H. Küchenmeister

#### II. Rechnungsführer:

Alfred Kunz, Geschäftsführer, Mundsburgerdamm 1 III

#### Beisitzer:

Otto Korff, Buchdruckerei, Hasselbrookstr. 48  
Walter Bremer, Rechtsanwalt, Kl. Johannesstraße 9

Dr. Kreidel, Zahnarzt, Graumannsweg 11

#### Revisoren:

1. Fritz Bartels, Dipl.-Kaufmann, Elisenstr. 12  
2. Ludwig Mayer, Dipl.-Kfm., Umlandstr. 37

#### Ehrenrat:

Jobst Mielck, Apotheker, Kuhmühle 2  
Fritz Bartels, Dipl.-Kaufmann, Elisenstr. 12  
Georg Hubert, Baumeister, Kuhmühle 4a  
Dr. Kreidel, Zahnarzt, Graumannsweg 11

#### Redaktionsausschuß:

Kurt Gremmer, Buchdruckerei, Elisenstr. 15  
Fritz Gontschoreck, Geschäftsführer, Graumannsweg 65

#### Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Jobst Mielck, Apotheker, Kuhmühle 2  
Gustav Peist, Garagenbesitzer, Wandsbeker Stieg 91—95  
Heinrich Reimers, in Fa. Claus Lau, Hohenfelderstr. 24  
Elly Severin, Lebensmittelgeschäft, Mühlendamm 49  
Martha Dietrich, Milchhdlg., Mühlendamm 51  
Dr. Marr, Arzt, Mühlendamm 86

#### Wiederaufbau-Ausschuß:

Harry Laudin, Architekt, Neubertstr. 50 ptr.  
Rudolf Schacht, Architekt, Mühlendamm 58 II  
Georg Hubert, Baumeister, Kuhmühle 4a  
Herbert Gloger, Baumeister, Ifflandstr. 56  
Erwin Loose, Kaufmann, Ifflandstr. 56  
Erich Gutsche, Bez.-Vers.-Dir., Umlandstr. 4 I  
Hans Iska-Holz jr., Hausmakler, Erlenkamp 9  
Heinrich Ohlrogge, Hausmakler, Erlenkamp 9  
Else Berendsen, Buchhalterin, Lübeckerstr. 76 I

Peter Seyderhelm, Gärtnerei und Blumenbinderei, Mühlendamm 56  
Hans Will, Schlachtermeister, Lübeckerstr. 137  
Lorenz Ehemann, Architekt, Uhlendstr. 53

### Fest-Ausschuß:

Eduard Siebert, Dentist, Mundburgerdamm 16 I  
Karl-Heinz Busch, Kaufmann, Graumannsweg 20  
Frau Else Berendsen, Buchhalterin, Lübeckerstraße 76 I  
Frau Käthe Wagner-Ehlers, Gymnastiklehrerin, Graumannsweg 67 ptr.  
Frau Dr. Weber, Zahnärztin, Uhlendstr. 6  
Willy Appuhn, Kaufmann, Ifflandstr. 59—61  
Friedrich Weber, Tonkünstler, Uhlendstr. 6

### Werbe-Ausschuß:

Kurt Gremmer, Buchdruckerei, Elisenstr. 15  
Carl Sammann, Handelsvertreter, Neubertstr. 20  
Wilhelm Loedel, Malermeister, Lenaustr. 2  
P. W. Schmidt, Großhändler, Mühlendamm 78/80  
Frau Lüssen, Tabak-Großhandel, Güntherstr. 11  
Frau Münstedt, Schneidermeisterin, Elinau 39.

### Punkt 9: Wilhelm-Schweimler-Stiftung.

Nach reiflicher Überlegung machte der Vorstand den Vorschlag, dieselbe aufzulösen, weil der unwesentliche Betrag eine bedeutende Belastung bringt, da sowieso keine Aussicht besteht, den Fond in absehbarer Zeit zu erhöhen. Von der Versammlung wurde angeregt, den Restbetrag der Kriegsblindenfürsorge zu überweisen und so beschließen.

Zum Thema „Verschiedenes“ nahm Herr Korff das Wort und führte aus, daß der Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine

#### „die Vorstufe zur Bürgerschaft“

sei. Darum forderte er, daß vier Mitglieder unseres Vereins in den Zentralausschuß zu delegieren seien und daß solches in den Satzungen unseres Vereins festgelegt werden solle.

Darauf informierte unser Vorsitzender Herrn Korff, daß die drei I. Vorstandsmitglieder jeweils Delegierte zum Zentralausschuß seien, und daß im übrigen in den Satzungen des Zentralausschusses (§ 4: „Verhältnis zu den einzelnen Vereinen“) ausdrücklich festgelegt ist: „Die Unabhängigkeit und Selbständigkeit der dem Zentralausschuß angehörenden Vereine darf in keiner Weise beeinträchtigt werden“, und daß deshalb die von Herrn Korff vorgeschlagene Festlegung in unseren Satzungen abgelehnt werden müsse.

Nunmehr forderte Herr Korff, daß aus dem Kreise unserer Mitglieder ein vierter Delegierter zum Zentralausschuß bestimmt werden möge. Die Wahl fiel auf Herrn Iska-Holz jr., der sie annahm.

Anschließend meldete sich unser Mitglied Herr Seyderhelm zum Wort. Herr Seyderhelm erhob energischen Protest dagegen, daß unser Verein, der strikteste Enthaltung von Parteipolitik seit seiner Wiedererstehung erklärt und nunmehr in seinen Satzungen eindeutig verankert habe, für politische Zwecke dienstbar gemacht werden solle, indem Herr Korff die politischen Ziele des Zentralausschusses ausdrücklich hervorgehoben habe. Herr Seyderhelm führte weiter aus, daß unser Verein nicht ein Viertel der heutigen Mitglieder haben würde, wenn wir nicht in unserer Propaganda dauernd auf die strikteste Parteilosigkeit hingewiesen und betont hätten, daß der Zweck des Vereins sei, „dem Wohle aller Hohenfelder Einwohner“ zu dienen.

Die Ausführungen des Herrn Seyderhelm fanden eine geradezu stürmische Zustimmung der Versammlung, und die von Herrn Korff geforderte Verkettung mit dem Zentralausschuß in unseren Satzungen wurde nicht beschlossen.

Da weitere Anträge zum Thema „Verschiedenes“ nicht gestellt wurden, schloß der Vorsitzende die Jahres-Hauptversammlung um 22.30 Uhr.

Georg Ehlers, I. Schriftführer.

## Aufruf!

Auf der letzten Hauptversammlung wurde zur Förderung des Wiederaufbaues unseres stark zerstörten Stadtteiles ein

### Wiederaufbau-Ausschuß

gewählt. Dieser Ausschuß besteht aus einem Kreis von Baufachleuten, wie Architekten, Bauunternehmern, Haus- und Hypothekemaklern, Bausparkassen-Bezirksleiter, sowie Vertretern der Hohenfelder Grundeigentümer. Die Aufgabe dieses Ausschusses besteht darin, die aufbauwilligen Hohenfelder Grundeigentümer in ihren Absichten zu unterstützen und bei den Behörden intensiv zu vertreten. Gleichzeitig soll versucht werden, die Finanzierung der Bauvorhaben zu ermöglichen.

Um diese umfangreiche und schwierige Arbeit zu unterstützen, werden die in Frage kommenden Hohenfelder Grundeigentümer um folgende Angaben gebeten:

1. Genaue Lage des zerstörten bzw. beschädigten Grundstückes, d. h. Straßenbezeichnung und Hausnummer.

2. Name und jetzige Anschrift des Grundeigentümers. Diese Angaben sind möglichst umgehend schriftlich an folgende Anschrift zu senden:

Wiederaufbau-Ausschuß, Hamburg 24,  
Mühlendamm 58 II.

Die Mitglieder werden gebeten, diesen Aufruf in die Hände derer zu geben, für die er gedacht ist. Für Rückfragen hat der Bauausschuß wöchentliche Sprechstunden eingerichtet. Diese finden vorerst statt in dem Büro der Firma

Gloger & Loose, Hamburg 24, Ifflandstraße 56,  
Ruf: 25 56 81 (abends 25 41 23)

nach jeweils telefonischer Vereinbarung. Die Sprechstunden sollen bei Bedarf später regelmäßig stattfinden. Es kann hier jeder seine Fragen über Wiederaufbau und Hausintandsetzungen sowie über deren Finanzierung vorbringen und wird kostenlos beraten.

Der Wiederaufbau-Ausschuß.

## Lebhafter Verlauf der Jahres- Hauptversammlung

Es wäre recht hoffnungsvoll, wenn man von der lebhaften Anteilnahme der zahlreichen Besucher der Jahreshauptversammlung auf eine künftige regsame Mitarbeit schließen könnte. Aus der Aussprache und aus den Vorschlägen ging ein solches Interesse hervor, daß um die Zukunft des Hohenfelder Bürgervereins beste Hoffnungen bestehen.

Eins steht jedenfalls nach Verlauf und Ergebnis dieser wieder ersten Jahreshauptversammlung fest, daß die bisherigen Vorarbeiten der rührigen Männer im gewesenen vorläufigen Vorstand gute Früchte getragen haben. Eines besseren Dankes als die rege Anteilnahme der Hohenfelder Bürger bedurfte es nicht. Dem ersten Bericht, den Franz Steinkamp erstattete, war zu entnehmen, daß der kleine Anfang im Vorjahr mit 8 von 800 des alten Bürgervereins gemacht wurde, und nun 260 Mitglieder den neuen Bürgerverein wieder bilden. Das ist bis zu dieser 8. Versammlung innerhalb eines Jahres wohl ein sehr guter Erfolg.

Das Temperament war erstaunlich bei der flotten Abwicklung der umfangreichen Tagesordnung. Der Stapellauf des neuen Schiffes ging beinahe in stürmische See, aber mit Humor und gegenseitigem Verständnis und mit frischer Tatkraft konnte Franz Steinkamp als vorläufiger und nun mit großem Vertrauen bestätigter erster Vorsitzender die erste Probefahrt des Hohenfelder Bürgervereins vollenden. Es war gar nicht so leicht, ihn wieder als neuen Vorsitzenden zu küren. Seinen Feierabend zu genießen, ist vielleicht auch erholender, als sich der Mühe und der Opfer zu unterziehen, die mit der ehrenamtlichen Würde an der Spitze des Bürgervereins verbunden sind. Die Treue aber, die

ihm seine beiden engsten Mitarbeiter Georg Ehlers und Carl Willig hielten, und die begrüßenswerten Zusagen so vieler Mitglieder, Ämter in den verschiedenen Ausschüssen anzunehmen, wird Franz Steinkamp die Entscheidung, weiter an der Spitze unseres Bürgervereins zu bleiben, erleichtert haben. Es ist sonst eine bekannte Tatsache im Vereinsleben, daß solche „Posten“ ungern angenommen werden. Um so erstaunlicher war in der Versammlung die Bereitschaft, sich für die verschiedenen Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Neben der Wahl des ordentlichen Vorstandes und die Besetzung der Ausschüsse, die an anderer Stelle namentlich gebracht wird, stand auch die neue Satzung zur Erörterung, die vom 2. Vorsitzenden Dr. Redeker und Rechtsanwalt Bremer juristisch mit beraten und in vielen Teilen vereinfacht worden ist gegenüber der früheren Satzung. Es war ein Wagnis, eine solche Satzung vor einem immerhin großen Forum gemeinsam zu beraten und zu beschließen. Punkt für Punkt wurde durchgegangen, jeder hatte Gelegenheit, dazu Stellung zu nehmen. Wie schon über jeden einzelnen Mitarbeiter abgestimmt wurde, so auch über jeden Paragraphen. Diese Gründlichkeit wurde verstanden und begrüßt, so daß auch diese Abstimmungen zu guten Beschlüssen führten.

In seinem Schlußwort faßte der 1. Vorsitzender die ausgezeichneten Ergebnisse nicht nur mit dem herzlichsten Dank für die vielseitige Mitarbeit zusammen, sondern er wies gleich auf die neuen Aufgaben hin, die unserer harren, und auch auf neue Pläne, die zum Wohle der Hohenfelder Bürger vom Bürgerverein in Angriff genommen werden sollen. Die Fundamente des Bürgervereins sind gefestigt durch die erfreulich verlaufene Jahreshauptversammlung, nun gilt es darauf weiterzubauen. Fritz Gk.

## H U M O R

### Gute Ausrede

„Haben Sie nicht das Schild gelesen: Privat! Angeln ist hier verboten?“ fragte der Wächter.  
„Ich lese nie etwas, worauf ‚Privat‘ steht!“

### Die Perle

„Ich muß die Stellung wieder verlassen, gnädige Frau! Ich merke, Sie haben kein Vertrauen zu mir!“  
„Aber Marie, ich habe doch sogar die Schlüssel zu meinem Schmuckkasten und zum Schreibtisch meines Mannes offen liegen gelassen!“  
„Ja, aber es paßt keiner!“

### Blumensprache

„Geben Sie mir einen schönen Rosenstrauß; bezahlen werde ich ihn aber erst morgen.“  
„Bitte sehr, aber dann nehmen Sie auch einige Vergißmeinnicht mit!“

### Der Fachmann

„Draußen ist der Weinhändler Lehmann, der eine unserer Töchter heiraten will.“  
„Was, ein Weinhändler? Na, Gott sei Dank, dann wird er als Fachmann unseren ältesten Jahrgang nehmen.“

Dem Chefarzt einer Klinik fiel es auf, daß der Inhalt der großen Weingeistflasche im Operationssaal stärker abgenommen hatte, als es dem chirurgischen Verbrauch entsprach. Er hingte deshalb einen Zettel an die Flasche mit der Aufschrift: „Methylalkohol! Gefahr der Erblindung!“ Am anderen Morgen fehlte wieder etwas, jedoch nur halb so viel wie beim ersten Mal. Auf dem Zettel aber stand geschrieben: „Herr Doktor, een Auge riskier ich!“

In einer Weinstube hatte sich ein Gast eine Flasche Selterwasser bestellt. Beim Öffnen stellte er sich etwas ungeschickt an, so daß das Wasser heraussprudelte und ein dicker Strahl einem gegenüberstehenden Zecher mitten ins Gesicht ging. Der Pechvogel suchte sich mit vielen Worten zu entschuldigen. Doch der andere meinte voller Ruhe:

„Regen Sie sich nur nicht auf! Das ist gar nicht so schlimm, da war noch Glück dabei: ins Maul ist gar nichts gekommen!“

### Nicht so böß gemeint

Krause ist in Fräulein Hilde verliebt.  
„Geliebtes Fräulein Hilde“, sagt er, „ich möchte Ihnen einen Kuß geben!“  
„Daß Sie sich nicht unterstehen“, richtet sich Hilde auf, „ich schreie!“  
Krause prallt entsetzt zurück.  
„Aber“, lenkt da Fräulein Hilde ein, „ganz leise!“

## C.A.H. Küchenmeister

Installation sanitärer Anlagen

Klempner – Installateur – beeidigter Gasfitter – Dachdecker  
Autogene Schweißerei

Hamburg 24 – Elisenstr. 14 – Ruf 25 24 96

1 8 6 3

75 JAHRE

1 9 3 8



Beerdigungs-Institut

**AUGUST ESSEN**

Hamburg 24 · Güntherstraße 98



Fernsprecher: 25 04 87 · nach Geschäftsschluß: 38 63 76

## HANS LANG

Klempnermeister · Elektromeister

*Ausführung sämtlicher  
Klempner-, Mechaniker-, Dach-  
und Elektroarbeiten*

Hamburg 24 · Kuhmühle 10 · Ruf 25 11 20

Dem Beispiel der Natur folgend erneuern auch  
Sie Ihr Heim durch schöne Farben, hochglänzende  
Lacke und gute Beizen aus der

## Bienen-Drogerie

JOBST MIELCK

Kuhmühle 2, Ecke Güntherstraße - Ruf 25 09 18

Ein erfrischendes *Kölnisch-Wasser* zur warmen  
Jahreszeit tut Wunder!

## Lübecker Baum

Lübeckerstr. 133  
Telefon: 25 56 07

*Die bekannte Gaststätte  
für  
Tanz, Stimmung, Humor*

## August Busch

Weine und Spirituosen  
Seit 1881

**Hamburg 24**

Lübeckerstraße 87  
Ruf: 25 57 67

## Claus Lau MÖBELTRANSPORTE

Speziell Flügel- u. Pianotransport  
Verpackung · Spedition

Hamburg 24, Hohenfelderstraße 24  
25 19 95

Soll Dich gutes

## Schuhwerk

zieren,  
laß bei *Lechner* reparieren

Hamburg 24, Ifflandstraße 78  
Fernruf: 25 11 39

## Hans Pape

PAPIERWAREN –  
– BÜROBEDARF

Hamburg 24, Lübeckerstr. 85  
25 22 82

Seit 12. November 1801

## Hohenfelder Schäferhütte

W. H. Otto Schmidt  
Hamburg 24, Lübeckerstraße 84  
Telefon 25 52 93, 25 49 31

J. H. August **Ertel** jr. „St. Anskar“

**Beerdigungs-Institut**  
**Gerhard-Hauptmann-Platz 43**  
(Pferdemarkt) bei der Mönckebergstraße · Filiale **Papenhuderstraße 16**  
Ruf: **32 11 21/23** · Nachruf: **32 11 21** und **25 36 03**  
Unverbindliche Auskunft · Mäßige Preise · In den Vororten kein Aufschlag  
Sonn- und Festtags geöffnet

## Radio Basedow

Radio-Geräte, auch auf Teilzahlung. Reparaturen  
in eigener Werkstatt. – Einbau von UKW.

Hamburg 24, Ifflandstrasse 82, Ruf: 25 33 06

## Fein- und Hauswäscherei

Paul Hahn | Naß- und Mangelwäsche  
Wäscher- und Plättmeister | Decken- u. Gardinenspannen

H a m b u r g 2 4, M ü h l e n d a m m 4 7 a  
Ruf 25 54 54

## ANDREAS RÜCK

SEIT 1895 AUF HOHENFELDE

**Gepflegte Weine und Spirituosen**

» **Alter Hohenfelder** «

LÜBECKERSTR. 108, TEL. 25 42 29

## John Ebel

Klempnerei – Installation – Bedachung

Hamburg 24, Ifflandstraße 26, Telefon 25 19 10

## FARBEN - LACKE - PINSEL

STREICHFERTIGE LEIMFARBEN  
sowie SÄMTLICHE WASCH- U. REINIGUNGSMITTEL

aus der **Bucht-Drogerie EMIL KAHNS**  
Hamburg 24 – Ackermannstraße 25 – Ruf: 25 05 62

## HENKEL-GARAGE

Graumannsweg 28a - Ruf 25 50 35

Wagenpflege - Tank - Zubringerdienst  
Nacht- und Sonntagsdienst!

**Mitgliedsbeiträge und eventuelle Spenden**  
bitten wir auch auf das Postscheckkonto Hamburg 852 14 oder auch an die Hamburger Spar-  
casse von 1827, Konto Nr. 14/22 50 07 des Hohenfelder Bürgervereins von 1883 zu überweisen.

MODEWERKSTUBE  
**Elfriede Münstedt**  
Schneidermeisterin  
Hamburg 24 · Eilenau 37

Textil- und Kurzwaren  
Anfertigung von  
Kindergarderobe  
**Anna Jensen**  
Hamburg 24, Ifflandstr. 85

GASTSTÄTTE  
*„Zur Lindenwirtin“*  
ANNE SCHWARZ  
Hamburg 24, Lübeckerstraße 60  
Ruf: 25 45 59

**Kaffee-Brunns**  
Feinkost, Kolonialwaren  
Weine, Spirituosen  
Lieferung frei Haus  
Hamburg 24, Güntherstr. 6  
Telefon 25 19 93



*Von der Box bis zur Leica*  
führen wir jede Markenkamera  
  
*Schon für 66,— DM*  
bekommen Sie eine hochwertige  
*Zeiss-Ikon-Springkamera 6 x 6 cm*

**FOTO-HELMS**  
Hamburg 24 · Kuhmühle 10 · Ruf 25 06 31

**DRUCKSACHEN**  
für Industrie, Handel und Gewerbe  
zu günstigsten Preisen  
**GREMMER & KRÖGER**  
Hamburg 24, Eisenstraße 15



... und den Kuchen vom Konditor  
**Konditorei Max Tellkamp**  
Kuhmühle 6 — Fernruf: 25 53 89  
Sonntags von 12 1/2 bis 14 1/2 Uhr geöffnet.

**Der Herr - Die Dame**  
tragen Maßkleidung  
von **Hermann Geercken**  
Schneidermeister  
Reparaturen & Modernisieren  
STOFFE IN REICHER AUSWAHL  
Güntherstr. 2  
Laden

Führerscheine aller Klassen  
durch  
**FAHRSCHULE OEHADING**  
Buchtstraße 12  
(gegenüber der Schwanenbucht - Linie 6, 9, 18)  
Günstigste Tarife u. gründlichste Ausbildung  
sind meine beste Reklame  
Anmeldung und Auskunft  
an meinen Unterrichtsabenden  
Montag und Donnerstag ab 19 Uhr  
oder jederzeit durch 22 37 90 und über 25 13 22

**Gaststätte**  
WALTER ROSENKRANZ  
Hamburg 24  
Ekhofstraße 32 · Telefon 25 04 36

**Wo**  
werden Ihre  
**Schuhreparaturen**  
gewissenhaft, sauber  
und sorgfältig ausgeführt  
**?**  
In  
der bekannten, guten  
Schuhreparatur-Werkstatt  
*Max Bauermeister*  
KUHMOHLE 4a, n. d. Apotheke  
Beachten Sie bitte meine preis-  
werten Qualitäts-Schuhwaren im  
Schaufenster. Gute Herrenschuhe  
noch unter 30 DM. Kinderschuhe,  
Sandalen u. Turnsch. sehr preisw..

**Nähmaschinen**  
neu - gebraucht  
Reparatur  
**W. SIEVERS**  
Kuhmühle 1

**HANS STEEN**  
**Bauklempnerei**  
Gas & Wasser & Dach  
UHLANDSTRASSE 4-6 · FERNRUF 25 52 82